



# HESSISCHER LANDTAG

11. 02. 2020

Plenum

## Antrag

### Fraktion der CDU, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

#### Weidetierprämie 2020 einführen – Hessen unterstützt Schaf- und Ziegenhalter mit eigenem Programm

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag bekräftigt erneut die Bedeutung der Schaf- und Ziegenhaltung für die biologische Vielfalt und die Landschaftspflege sowie den Naturschutz in Hessen. Diese Form der Weidetierhaltung hat eine lange Tradition, die erhalten werden soll. Der Landtag bekennt sich dazu, diese Tradition weiterhin zu unterstützen, und drückt den Weidetierhalterinnen und Weidetierhaltern seine Wertschätzung aus.
2. Der Landtag stellt fest, dass die Weidetierhaltung – insbesondere im Fall von Ziegen und Schafen – wirtschaftlich unter hohem Druck steht. Nichtauskömmliche Preise für Wolle und Fleisch verschärfen diese Situation. Vor diesem Hintergrund ist es nicht zufriedenstellend, dass Deutschland einer der wenigen europäischen Staaten ist, die auf eine eigene Weidetierprämie verzichten.
3. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, als eines der ersten Bundesländer eine eigene Weidetierprämie für die Haltung von Schafen und Ziegen einzuführen, und er wird hierfür bereits in diesem Jahr 1 Mio. Euro zur Verfügung zu stellen. Der Landtag geht davon aus, dass dieses Vorhaben zur Verbesserung der wirtschaftlichen Situation der schaf- und ziegenhaltenden Betriebe in Hessen beitragen wird.
4. Er fordert die Landesregierung auf, die Prämie so lange weiterzuführen, bis der Bund eine einheitliche Weidetierprämie einführt. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, weiterhin für eine bundeseinheitliche, auskömmliche Weidetierprämie für die Haltung von Schafen und Ziegen einzutreten. Ziel muss es sein, die Schaf- und Ziegenhaltung zu einer auskömmlichen Form der extensiven Grünlandbewirtschaftung zu entwickeln, damit diese Weidetiere auch in Zukunft ihre wichtige Aufgabe für unsere Ökosysteme erfüllen können.
5. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, an den bisherigen Unterstützungsangeboten für die Weidetierhalterinnen und Weidetierhalter festzuhalten. Mit der Erhöhung der Herdenschutzprämie Plus auf 40 Euro pro Hektar ist ein wichtiger Schritt getan, um für den Herdenschutz finanzielle Erleichterung zu schaffen. Darüber hinaus sollen seltene Rassen erhalten werden und der Dialog der Landesregierung mit den Weidetierhalterinnen und -haltern weiter fortgeführt werden.
6. Der Landtag unterstützt das Vorhaben der Landesregierung, die beiden Förderinstrumente so zu strukturieren, dass die Weidetierhalterinnen und Weidetierhalter bestmögliche Hilfe erfahren und die Förderung nicht vollständig unter die De-minimis-Regelung fällt.

Wiesbaden, 11. Februar 2020

Für die Fraktion  
der CDU  
Der Fraktionsvorsitzende:  
**Michael Boddenberg**

Für die Fraktion  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Der Fraktionsvorsitzende:  
**Mathias Wagner (Taunus)**